



Foto: WOLFGANG WEBER

Acht Urnenplätze unter einem Baum: Max Mayr Melnhofs „Pax Natura“ hat neue Areale im Visier

Max Mayr Melnhofs „Pax Natura“ muss deshalb erweitern

## Boom bei Natur-Bestattungen

Schlichte Erdbestattung, die letzte Ruhe mitten in der Natur finden: Diese Bestattungsform erlebt einen Boom ohnegleichen. Max Mayr Melnhof hat deshalb bereits eine zweite Allee in Fürstenbrunn gepflanzt. Die Zahl der Naturbestattungen wird heuer doppelt so hoch sein wie 2012. Und neue Plätze sind in Planung.

Am Anfang war das Kostenargument: Kein teurer Grabstein, keine Grabpflege, ein auf 99 Jahre garantierter Platz. „Wir haben das unterschätzt“, sagt Max Mayr Melnhof: „Es gibt einen totalen Boom zur Naturbestattung.“ Und es gibt viele Gründe dafür: „Es ist auch dieses Auseinandersetzen der Familien in alle

Welt, die Dorfgemeinschaft von früher gibt es nicht mehr“, sagt der „Pax Natura“-Chef.

Darum wird auch die herkömmliche Gräberpflege immer schwieriger. Zu den Bestattungsplätzen auf der „Dürren Wiese“ in Großgmain und auf der Vierkaseralm am Untersberg sowie in Fürstenbrunn wird

noch im Herbst ein neues Areal dazukommen. In Fürstenbrunn hat Max Mayr Melnhof nun eine zweite Allee aus Sumpfeichen gepflanzt. Die Urnen, bis zu acht rund um einen Baum, sind aus Rohton oder Holz, biologisch abbaubar und via GPS punktgenau auffindbar.

„Abends grasen auf dem Areal Hirsche und Rehe, die vom Berg herunter kommen“, erzählt Max Mayr Melnhof: „Es ist ein Bild himmlischen Friedens, das zunehmend auch Besucher in seinen Bann zieht.“

## Parkgaragen-Chef

# Warum

Die überzogenen Gehälter für die Manager in öffentlichen Firmen sorgen seit Tagen für heftige Diskussionen in Salzburg. Im Kreuzfeuer steht auch Alfred Denk, der als bestbezahlter Pensionist mit 71 Jahren die Parkgaragen leitet. Er verteidigt sich.

In einem Brief an die Eigentümer und Aufsichtsräte will der 71-jährige Doppelverdiener seine geschmalzten Bezüge verteidigen. Die „Krone“ hat es ja berichtet:

VON ROBERT REDTENBACHER

Denk kassierte ab 2008 als Geschäftsführer der Parkgaragen GesmbH. 6560 Euro brutto im Monat – 15 Mal jährlich. Durch Gehaltserhöhungen ist er laut Aussagen vom Land „mittlerweile bei knapp 7000 Euro“. Und das neben seiner satten Hof-

## Mit Bike gegen Bus geprallt

Schwer verletzt wurde ein Salzburger Biker (58) am Donnerstag bei einem Unfall nahe Imst (T). Er musste wegen eines entgegenkommenden Postbusses stark abbremsen. Der Biker stürzte, prallte gegen den Bus und wurde anschließend auf einen Parkplatz geschleudert.

## Thomas Schwarzenberger geht nach Tirol Kein eigener Pfarrer mehr in Großarl

Großarl verabschiedete sich am Donnerstag mit einem Festakt von Pfarrer Thomas Schwarzenberger. Er war zwölf Jahre als Seelsorger in der Gemeinde.

Schwarzenberger, der auch in Hütttau tätig war, wird nach Erl in Tirol übersiedeln. Regens Gottfried Laireiter kümmert sich für ein Jahr um Großarl und Hütttau.



Foto: Degrn-Film

Letzter Festakt mit T. Schwarzenberger.

## Mädchen von seltener Krankheit betroffen: Global Family ermöglichte Urlaub

Global Family verhalf einer leidgeprüften Familie aus Bürmoos zu Entspannung vom Alltag: Die Mutter verstarb früh, Tochter Shirly leidet an einem Gendefekt. Kürzlich konnten die Geschwister im Sporthotel Wagrain Urlaub machen.



Foto: ANDREAS KREUZHUBER

Shirly mit Familie in Wagrain